

Posta Post



5. Ausgabe SJ 2016/2017

Die Zeitung Von Schülern für Schüler...



Brücken bauen.

...and Erwachsene!

Brücken bauen

Wie kann ich eine einfache Brücke aus Papier, Bausteinen, Schacheln oder Holzbrettern bauen?

Was ist der Unterschied zwischen einer Bogenbrücke, einer Hängebrücke und einer Balkenbrücke?

Manchmal steht man vor der Tatsache, dass der Abstand zwischen zwei Ufern zu groß ist, um ihn ohne Hilfe überwinden zu können. Dies gilt sowohl für physische Abstände als auch für zwischenmenschliche Beziehungen. In diesem Workshop konzentrieren wir uns auf die Überbrückung von Abständen zwischen zwei „Ufern“.



Mit wenigen Materialien versuchen die Kinder, Brückenkonstruktionen zu bauen – das Experimentieren steht anfangs im Vordergrund: Wie kann ich aus einem Blatt Papier einen Spalt überbrücken und mein Matchboxauto darüberfahren lassen, ohne dass es abstürzt?

...Brücken bauen...

In weiterer Folge werden auch unterschiedliche Brücken im Klein- und Großformat ausprobiert und getestet.



Bogenbrücken aus Keilsteinen und Trapezschochtein sind für die 1. und 2. Klassen eine große Herausforderung und fördern das 3-dimensionale Denken im Umgang mit geometrischen Formen.



...Brücken bauen...

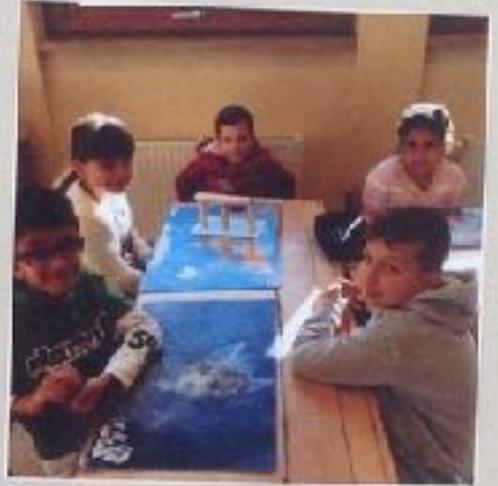
Die 3. und 4. Klassen meistern sogar den Bau einer Leonardobrücke, die ohne Verbindungsmittel hält und ganz schön viel logisches Denken erfordert. Mit einem eigenen Bausatz können die Kinder diese besondere Brücke auch zu Hause immer wieder ausprobieren.



Die Kinder erfahren viel über bekannte Brücken auf der ganzen Welt, und auch Villachs alte und neue Brücken - wie z.B. die alte Maria Gailer Brücke und die "Zündhölzibrücke" - sind Thema des Workshops, der in allen Klassen von den Architektinnen Christine Aldrian-Schneebacher und Jasmin J. Kindler von ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN durchgeführt wurde.



...Brücken bauen!



Die Zusammenarbeit zwischen der VS 11 Villach, Maria Gail und ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN wird im Rahmen des Programms p[ART] – Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen durchgeführt und von Kulturkontakt Austria und dem Bundesministerium für Bildung und Frauen unterstützt.

